

Benutzungsordnung für das Hallenbad Freiamt

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. m. §§ 2, 8 Abs. 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Freiamt am 26. Juli 2022 folgende Benutzungsordnung für das Hallenbad beschlossen:

Das Hallenbad im Kurhaus Freiamt ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Es dient der Förderung der Gesundheit, der sportlichen Betätigung sowie der Freizeitgestaltung und Erholung.

§ 1 Zweck der Badeordnung

- 1.) Die Benutzung des Bades und die Verantwortlichkeit der Gemeinde werden nach öffentlichem Recht geregelt. Die Badeordnung bezweckt die Aufrechterhaltung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Bad. Die Beachtung der Badeordnung liegt daher im eigenen Interesse jedes Badegastes.
- 2.) Die Badeordnung ist für alle Badegäste verbindlich. Mit dem Zutritt zum Bad erkennt der Badegast die Bestimmungen der Badeordnung sowie alle sonstigen zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erlassenen Regelungen an.
- 3.) Bei Vereins- und Gruppenveranstaltungen oder bei Benutzung des Bades durch Schulen sind der Vereins-, der Übungsleiter oder die Lehrkräfte für die Beachtung der Badeordnung verantwortlich.
- 4.) Diese Benutzungsordnung gilt für den allgemeinen Badebetrieb. Bei Sonderveranstaltungen können Ausnahmen zugelassen werden, ohne dass es einer besonderen Aufhebung dieser Benutzungsordnung bedarf.

§ 2 Badbenutzung

- 1.) Die Benutzung des Bades mit seinen Einrichtungen ist grundsätzlich jedermann gestattet.
- 2.) Ausgeschlossen von der Benutzung des Bades sind:
 - Personen, die unter dem Einfluss berauschender Mittel (Alkohol, Drogen) stehen
 - Personen mit ansteckenden Krankheiten, offenen Wunden oder Wundverbänden
 - Personen, die Tiere mit sich führen
 - Personen, die ein Hausverbot erhalten haben
- 3.) Kinder unter 7 Jahren dürfen das Bad nur in Begleitung einer zur Beaufsichtigung geeigneten Person (z.B. Erziehungsberechtigten) betreten. Die Aufsichtspflicht verbleibt hier bei der erwachsenen Begleitung.
- 4.) Personen, die sich ohne fremde Hilfe nicht sicher fortbewegen können, ist die Benutzung des Bades und der Sauna nur zusammen mit einer zur Beaufsichtigung geeigneten Begleitperson gestattet.

- 5.) Die Zulassung von Schulklassen, Schwimmsport treibenden Vereinen oder anderen geschlossenen Gruppen wird durch die Gemeinde geregelt. Dies gilt auch für die Genehmigung der Erteilung von Schwimmunterricht, Fitnessangeboten u. ä. durch gewerbliche und private Anbieter.
- 6.) Über die Benutzung des Bades für schwimmsportliche Veranstaltungen entscheidet die Gemeinde auf Antrag.
- 7.) Anbieten von Waren und Anbieten von Leistungen jeder Art im Bad ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde gestattet.

§ 3 Eintrittspreise

- 1.) Die Eintrittspreise für die Benutzung des Bades sowie dessen Einrichtungen werden nach der Gebührenordnung für das Bad in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Die Eintrittspreise sind am Eingang angeschlagen.
- 2.) Das Bad und seine Einrichtungen dürfen nur mit einer gültigen Eintrittskarte betreten und benutzt werden.
- 3.) Die Abwicklung des Eintritts für Schulen und Gruppen kann durch gesonderte Vereinbarung mit der Gemeinde geregelt werden.
- 4.) Bei Einschränkung der Nutzung einzelner Angebote oder einzelner Betriebsteile oder bei Schließung des Bades im laufenden Betrieb besteht kein Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Eintrittspreises.
- 5.) Die Kosten für erworbene Eintrittskarten oder andere Zugangsberechtigungen werden nicht erstattet.

§ 4 Badekleidung

- 1.) Der Aufenthalt im Nassbereich ist nur in allgemein üblicher Badekleidung gestattet. Das Tragen von Unterwäsche unter der Badekleidung ist untersagt. Aus Gründen der Hygiene haben Säuglinge und Kleinkinder Schwimmwindeln oder eine geeignete Badebekleidung zu tragen.

§ 5 Betreten des Badebereichs

- 1.) Der Badegast gelangt nur durch das Drehkreuz bzw. die Eingangstür mittels Wertmarken in den Badebereich.
- 2.) Kleider und sonstige Gegenstände können in Kleiderschränken eingeschlossen werden. Der Schlüssel des Schrankes bleibt während der Badezeit im Besitz des Badegastes. Beim Abholen der Kleidungsstücke wird durch das Aufschließen des Schrankes die für die Ausgangsschranke notwendige Wertmarke wieder freigegeben.
- 3.) Bei Verlust des Schlüssels ist das festgesetzte Entgelt zu entrichten. In diesem Fall kann der Kleiderschrank durch die aufsichtsführende Person geöffnet und die Gegenstände ausgehändigt werden (Beweislast des Badegastes durch genaue Beschreibung des Schrankinhalts).

- 4.) Die Sammelumkleiden sind Schulklassen und anderen geschlossenen Gruppen vorbehalten.
- 5.) Der Weg von den Kabinen zu den Duschen, die Duschen selbst und die Schwimmhalle dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden.
- 6.) Jeder Badegast ist verpflichtet, sich vor Betreten des Schwimmbeckens gründlich in den vorhandenen Duschanlagen zu reinigen. Kosmetische Handlungen, wie Färben der Haare, die Entfernung von Körperbehaarung, das Schneiden von Nägeln usw. sind nicht gestattet.
- 7.) Duschräume und Toiletten sind für Frauen/Mädchen und Männer/Jungen getrennt angeordnet; von den Badegästen dürfen nur die für sie vorgesehenen Räume benutzt werden.

§ 6 Allgemeines Verhalten im Bereich des Bades

- 1.) Jeder Badegast hat sich im Bereich des Bades so zu verhalten, dass andere Nutzer nicht gestört oder geschädigt werden und der Badebetrieb einen reibungslosen Ablauf erfährt. Die nachfolgenden Regeln sind dabei besonders zu beachten.
- 2.) Nichtschwimmern ist die Benutzung des Schwimmerbeckens und das Betreten der Sprunganlage nicht gestattet.
- 3.) Die Sprungplattform wird auf eigene Gefahr benutzt und kann vom aufsichtsführenden Badepersonal bei Bedarf gesperrt werden.
In das Schwimmerbecken darf nur von der Stirnseite in Längsrichtung gesprungen werden. Das Springen von den Längsseiten in das Becken ist untersagt.
Am Nichtschwimmerbecken sind Sprünge verboten.
Die Springer haben sich vor jedem Sprung zu vergewissern, dass sie keinen Badegast gefährden oder verletzen können.
Die Verwendung von Augenschutzbrillen, Schnorchel und ähnlichem geschieht auf eigene Gefahr. Die Benutzung von Sport- und Spielgeräten sowie Schwimmhilfen und Schwimfflossen ist nur mit Zustimmung des Aufsichtspersonals gestattet.
- 4.) Untersagt ist insbesondere:
 - a) Übermäßiges Lärmen, die Benutzung von Musikinstrumenten, der Betrieb von Tonwiedergabegeräten. Der Einsatz dieser Geräte im Rahmen des Kursbetriebes ist unter Beachtung des Rücksichtnahmegebotes gestattet. Handys und ähnliche Geräte sind lautlos zu stellen.
 - b) Ausspucken auf den Boden oder in das Wasser.
 - c) Rauchen und der Genuss von Kaugummi im gesamten Badebereich.
 - d) Reinigen von Wäsche
 - e) Gegenseitiges Hineinstoßen in das Becken, auf den Beckenumgängen rennen, an den Einsteigeleitern und Haltestangen turnen oder Trennungsseile zu lösen
 - f) Andere Badegäste untertauchen oder in das Schwimmbecken zu stoßen.

g) Das Fotografieren und Filmen fremder Personen ohne deren Einwilligung, das gewerbsmäßige Anfertigen von Fotografien, Filmen und ähnlichem; Ausnahmen sind bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen.

h) Verteilen von Druck- und Werbeschriften sowie Anbringen derselben ohne Genehmigung der Gemeinde

i) Missbräuchliche Benutzung der Rettungsgeräte

j) Die Verwendung von Behältern aus Glas, Porzellan oder anderen zerbrechlichen Materialien

k) Speisen und Getränke außerhalb der ausgewiesenen Bereiche zu verzehren, das Mitbringen und der Verzehr von alkoholischen Getränken.

l) Sexuelle Handlungen und Darstellungen.

m) Die Benutzung der Sauna ist nur mit einem ausreichend großen Badetuch gestattet. Die Liegen im Ruheraum dürfen nur mit Bademantel oder einem umhüllenden Badetuch benutzt werden. Mitgebrachte Sauna-Aufgussmittel sowie Körperpflegemittel (zum Einreiben) sind nicht gestattet. Aufgüsse dürfen nur vom Saunapersonal vorgenommen werden. Saunakabinen dürfen nur ohne Bekleidung (also auch ohne Badekleidung) benutzt werden. Vor der Benutzung der Schwitzräume muss geduscht werden. Im Ruheraum müssen sich die Nutzer rücksichtsvoll und ruhig verhalten.

§ 7 Öffnungszeiten

1.) Die Öffnungszeiten werden am Eingang des Bades bekanntgegeben.

2.) Aus wichtigem Grund (z.B. Überfüllung oder dringenden Instandsetzungsarbeiten) kann der Zugang zum Bad vorübergehend gesperrt werden oder die Aufenthaltszeit begrenzt werden.

3.) Das Becken und die Sauna sind mindestens 15 Minuten vor Betriebsende zu verlassen, das Gebäude mit Ablauf der Öffnungszeit. Kassenschluss ist eine Stunde vor Betriebsende.

§ 8 Fundgegenstände

Alle Gegenstände, die im Bereich des Bades gefunden werden, sind unverzüglich an das aufsichtsführende Personal ohne Anspruch auf Finderlohn abzugeben. Über Fundgegenstände wird nach den gesetzlichen Bestimmungen verfügt. Meldungen über verlorene Gegenstände nimmt ebenfalls das aufsichtsführende Personal entgegen.

§ 9 Haftung

1.) Das Betreten des Bades und die Benutzung seiner Einrichtungen geschieht auf eigene Gefahr.

2.) Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidungsstücken und anderen Gegenständen der Badegäste, auch wenn diese ordnungsgemäß in den

Garderobenschränken oder in den Sammelumkleideräumen aufbewahrt wurden. Für Wertsachen und Geld wird nicht gehaftet.

3.) Die Gemeinde haftet bei Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

4.) Unfälle und Verletzungen sind dem Badepersonal unverzüglich zu melden.

5.) Die Badegäste haften der Gemeinde für alle von ihnen verursachten Beschädigungen oder Verunreinigungen des Bades und seiner Einrichtungen sowie für den Verlust von Einrichtungsgegenständen.

6.) Für Schäden, die durch Mitglieder von Vereinen, Besuchern oder Kunden von Dienstleistern entstehen, haftet der gesetzliche Vertreter des Vereins bzw. der Dienstleister.

§ 10 Wünsche und Beschwerden

Wünsche oder Beschwerden der Badegäste nimmt der das aufsichtsführende Personal entgegen; diese können auch direkt bei der Kurhaus-Leitung vorgebracht werden.

§ 11 Aufsicht

1.) Das Personal oder weitere Beauftragte des Bades üben das Hausrecht aus. Anweisungen des Personals oder weiterer Beauftragter ist Folge zu leisten. Das Personal kann die Benutzung des Bades oder einzelner Bereiche aus Gründen der Sicherheit einschränken.

Nutzer, die gegen die Haus- und Badeordnung verstoßen, können des Hauses verwiesen werden. Bei nicht Befolgen kann Strafanzeige erstattet werden. In solchen Fällen wird das Eintrittsgeld nicht zurückerstattet.

Darüber hinaus kann ein Hausverbot durch die Geschäfts-/Betriebsleitung oder deren Beauftragte ausgesprochen werden.

2.) Dem Badepersonal ist es untersagt, von den Badegästen Trinkgelder oder Geschenke anzunehmen, zu erbitten oder zu fordern.

§ 12 Ordnungswidrigkeiten

1.) Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 der Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandelt.

2.) Ordnungswidrig handelt insbesondere, wer entgegen den Regelungen unter II. das Bad benutzt.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Badeordnung tritt am 01.09.2022 in Kraft, zugleich tritt die bisherige Badeordnung vom 20.03.2014 außer Kraft.

Gem. § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens - oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens - oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freiamt, den 03. August 2022

gez. Reinbold-Mench
Bürgermeisterin